

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **83 (1996)**

Heft 5: **Hülle und Form = Enveloppe et forme = Envelope et form**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Architekturmuseen

(Ohne Verantwortung der Redaktion)

### Bordeaux, arc en rêve

#### centre d'architecture

Christian de Portzamparc, architecte, Paris

bis 26.5.

Qu'as tu voulu me dire?

10 critiques 10 bâtiments

10 architectes, en France

bis 2.6.

### Bozen, Galerie Museum

Pauhof Architekten

bis 18.5.

### Helsinki, Museum

#### of Finnish Architecture

Architecture Workshops

bis 19.5.

Timber Construction

in Finland

29.5. – 13.10.

### Karlsruhe,

#### Centre Culturel Français

Rudy Ricciotti: Fotografien

von Bernard Plossu

bis 29.5.

### Lausanne, Ecole polytechnique

#### fédérale, département d'architecture

André Lurçat 1894–1970.

Autocritique d'un moderne

bis 24.5.

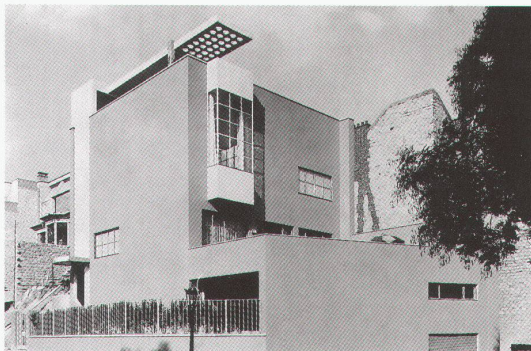
### Paris,

#### Centre Georges Pompidou

Christian de Portzamparc,

scènes d'atelier

bis 27.5.



Zürich, ETH Zentrum: André Lurçat 1894–1970, Architectures modernes; Maison Guggenbühl, 1927, Paris

### Rotterdam, Niederländisches

#### Architektur-Institut

The modern fifties and sixties: The spreading of contemporary architecture over the Netherlands

bis 21.7.

### Stuttgart,

#### Haus der Architekten

Architektur in den Niederlanden. Aktuelle Tendenzen

und Projekte

bis 24.5.

### Zürich, Architektur Forum

Les Jardins de Jacques Wirtz

bis 20.5.

### Zürich, ETH Hönggerberg,

#### Architekturfoyer, HIL

Die Doldertalhäuser

1932–1936, A. & E. Roth und

M. Breuer. Ein Hauptwerk

des Neuen Bauens in Zürich

31.5. – 5.7.

### Zürich, ETH Zentrum

#### Auditorium HG E.3.

André Lurçat 1894–1970

Architectures modernes

7.6. – 4.7.

### Zürich,

#### Museum für Gestaltung

Bündel, Fächer, Welle.

Santiago Calatravas bewegliche

Architekturen

bis 14.7.

## Preis

### Constructa-Preis 1996

Ausschreibung des

Europäischen Preises für

Industriekultur

Aus Anlass der Internationalen

Fachmesse für technische Gebäudesysteme,

Bautechnik und Architektur

– Constructec '96, die vom

6. bis 9. November 1996 in

Hannover stattfindet, wird

der Constructec-Preis zum

fünftenmal verliehen.

Der Europäische Preis

für Industriearchitektur

wird von der Deutschen

Messe AG, Hannover, gestiftet,

in Zusammenarbeit mit

dem Bund Deutscher Architekten

BDA ausgelobt und als

Anerkennung für hervorragende

Leistungen auf dem Gebiet

des Industriebaus vergeben.

Der Preis wird verliehen

für ein nach 1992 in Europa

errichtetes Bauwerk,

das einer oder mehreren

folgenden Nutzungen

dient:

– Produktion oder Lagerung

von Waren,

– produktionsorientierte

Forschung,

– Rohstoff- und Energiegewinnung,

– Rückgewinnung und Wiederaufbereitung

von Materialien,

– Abfallentsorgung.

Teilnahmeberechtigt

sind Architektinnen und

Architekten, die die geistigen

Urheber der eingereichten

Bauwerke sind.

Der Constructec-Preis

ist mit DM 30 000.– dotiert

und wird an den oder die

geistigen Urheber des Bauwerks

vergeben. Bauherr,

Architekten und andere

massgeblich beteiligte

Planer erhalten jeweils eine

Urkunde. Die Plakette «Con-

structec-Preis 1996» sollte

am Bauwerk befestigt werden.

Neben dem Preis erhalten

Bauherren, Architekten

und andere Planer von

bis zu zehn weiteren Bau-

werken besondere Aus-

zeichnungen in Form von

Urkunden.

*Einsendeschluss* ist am

31. Mai 1996; an: Deutsche

Messe AG, Messegelände

D-30521 Hannover.

*Auslobungsunterlagen:*

Bund Deutscher Architekten

BDA, Bundessekretariat

Berlin, Köpenicker Strasse

48–49, D-110179 Berlin

(Mitte); Telefon (030)

27 87 99-0, Fax (030)

27 87 99 15.

## Kurse

### Englisch-Kurse in London

English language summer

courses for architectural

students will take place

at the Architectural Association,

Bedford Square,

London, between July and

September 1996. English

will be taught using archi-

tectural examples to all

student levels. Five blocks

of two weeks each, between

15 July and 20 September

1996. Cost: £ 320.– per

person per two-week block.

For further details

contact the AA English lan-

guage tutor: Christine Pet-

ters, Fax 0044 1582 458964,

Tel. 0044 1582 29898.

## Stipendien

### Neue Bewerbungsrunde für

#### Stipendien der Akademie

#### Schloss Solitude –

#### Künstler aller Sparten sind

#### angesprochen

Zum fünften Mal lädt

die Akademie Schloss

Solitude in Stuttgart Künst-

ler ein, sich für ein Arbeits-

stipendium zu bewerben.

Die Dotierung der ca. 50 zu

vergebenden Stipendien

beläuft sich auf monatlich

1700.– DM bei freier Woh-

nung. Die Dauer des Auf-

enthalts beträgt 6 bzw. 12

Monate. Bewerben können

sich Künstler aller Bereiche

(bildende Kunst, Literatur,

Musik, Theater, Design,

Architektur, Video/Film) und

aller Nationen. Die Alters-

grenze liegt bei 35 Jahren,

einige Projektstipendien

werden ohne Altersbeschrän-

kung vergeben.

In den vergangenen

sechs Jahren haben an die

250 junge Künstlerinnen

und Künstler aus über

40 Ländern in der Akademie

Schloss Solitude gearbeitet.

Die Institution ist in ihrer

interdisziplinären und inter-

nationalen Ausrichtung ein-

zigartig in Deutschland.

Bewerbungsunterlagen

können schriftlich angefor-

dert werden bei: Akademie

Schloss Solitude, Solitude 3,

70197 Stuttgart.

Bewerbungsschluss ist

der 31. Juli 1996.

## Auszeichnung

### RIBA

#### Royal Gold Medal 1996

Das Royal Institute of

British Architects hat die

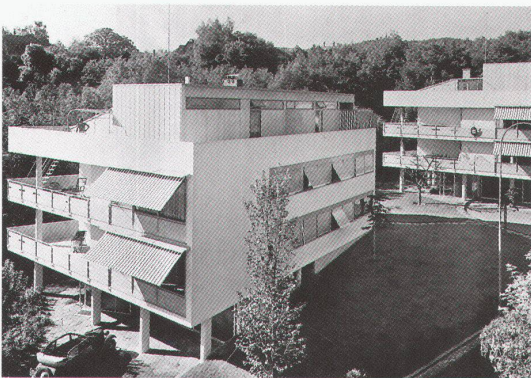
diesjährige Medaille an den

in Wien geborenen und in

Australien lebenden Archi-

tekten Harry Seidler ver-

liehen.



Zürich, ETH Hönggerberg: Die Doldertalhäuser 1932–1936, A. & E. Roth und M. Breuer. Ein Hauptwerk des Neuen Bauens in Zürich, Ansicht aus Südost